

Mercedes-Benz Vito E-Cell: Erfolgreich unter Strom

Der Freiburger Elektroinstallateurmeister Reiner Ullmann setzt erfolgreich auf Elektromobilität: In seinem Fuhrpark von rund 15 Fahrzeugen sind seit dem Sommer auch zwei Mercedes-Benz Vito E-Cell Kastenwagen. „Ich kann nur Positives berichten. Elektromobilität fasziniert mich“, stellt der Unternehmer fest. Das nächste Elektrofahrzeug, ein Smart Fortwo Electric Drive, ist bereits bestellt.

Seit Ende August sind die beiden Vito E-Cell im Einsatz und haben dabei bisher jeweils etwa 2500 Kilometer zurückgelegt. „Wir können fast alle Einsätze abdecken“, zieht Ullmann Zwischenbilanz. Täglich legen die beiden Transporter auf ihrem Weg zu drei bis vier Baustellen ungefähr 20 bis 50 Kilometer zurück. Im Laderaum steckt dabei eine Regaleinrichtung für Werkzeug und Material. Aufgeladen werden die Vito E-Cell je nach Einsatz und Batterieladezustand entweder über Nacht oder tagsüber während der Betriebszeiten. Die Wall Box zur Stromversorgung der Fahrzeuge ist gleich neben dem Eingang zum Unternehmen montiert. Mit seinem Stromerzeuger ist Ullmann zurzeit im Gespräch über den Bezug von „grünem“ Strom.

Geboren wurde die Idee für die Elektrotransporter im Fuhrpark des Handwerksbetriebs während einer Routinebesprechung zwischen Ullmann und seinen Mitarbeitern. Zwei Tage stellte ihm die Niederlassung Freiburg danach zur Probe einen Vito E-Cell zur Verfügung. Ullmann war schnell überzeugt: „Das ist ein klasse Gefühl hinter dem Lenkrad. Alle, die ein Elektrofahrzeug gefahren haben, sprechen positiv darüber.“ Zu reparieren oder warten gab es bisher noch nichts, die Transporter laufen problemlos.

Einen der Transporter fährt der Chef selbst, den zweiten hat er fest einem seiner Mitarbeiter übergeben. Der Betrieb hat viele Kunden in der Freiburger Innenstadt, eine Stadt, die als „Green City“ sehr auf Umweltschonung achtet. So zählt zum Fuhrpark der Stadtverwaltung beispielsweise seit kurzem eine Mercedes-Benz B-Klasse F-Cell. Die beiden Vito E-Cell verursachen kaum ein Geräusch. „Ich genieße es, leise durch die Fußgängerzone zu rollen“, freut sich Ullmann über den Vito E-Cell. Ebenso über die Dynamik: „Das Fahren macht einfach Spaß.“

Der 47-Jährige ist in Freiburg Teilnehmer an einem „runden Tisch“ aus Politik und Wirtschaft zum Thema Elektromobilität. Betreut wird der Unternehmer von der Niederlassung Freiburg, sie liegt nur einen Katzensprung von seinem Betriebsgelände entfernt. Die zertifizierte Fachwerkstatt für Hochvolttechnik betreut bereits 50 Smart Fortwo Electric Drive, zwei Atego Hybrid, neun A-Klasse E-Cell und zwei B-Klasse F-Cell.

Beim vielfach mit Preisen ausgezeichneten Vito E-Cell handelt es sich um den ersten serienmäßigen rein elektrisch angetriebenen Transporter. Sein Elektromotor verfügt über eine Leistung von 60 kW / 82 PS und ein Drehmoment von 280 Newtonmetern. Die Lithiumionen-Batterie mit einer Gesamtkapazität von 36 kWh befindet sich geschützt unter dem Ladeboden. Der uneingeschränkt nutzbare Laderaum erlaubt eine Zuladung von bis zu 850 Kilogramm. Die Höchstgeschwindigkeit ist auf 89 km/h begrenzt. Davon profitiert die Reichweite, sie liegt bei 130 km nach NEFZ (Neuer Europäische Fahrzyklus).

Der Vito E-Cell ist in mehr als 15 europäischen Ländern verfügbar. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Der Freiburger Elektroinstallateurmeister Reiner Ullmann setzt auf den Mercedes-Benz Vito E-Cell.



Der Freiburger Elektroinstallateurmeister Reiner Ullmann setzt auf den Mercedes-Benz Vito E-Cell.
